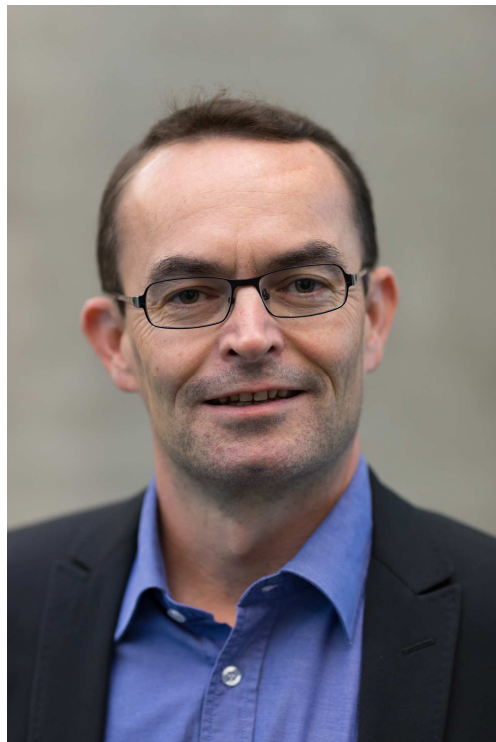


CURRICULUM VITAE ASS.-PROF. MAG. DR. MARKUS AMMANN



Geburt Mai 1976 in Bludenz, Vorarlberg
Staatsangehörigkeit Österreich

AUSBILDUNG UND PRÄSENZDIENST

02.06 – 02.09 **Leopold-Franzens-Universität Innsbruck**
Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
Dissertation: Partizipation von Stakeholdern in der Organisation
Schule: eine mikropolitische Analyse
Erstbegutachtung: Univ.-Prof. Dr. Annette Ostendorf (Sehr gut)

10.96 – 12.02 Studium der Wirtschaftspädagogik
Vertiefungsfächer: Strategische Unternehmensführung und
Leadership
Betriebspädagogik
Diplomarbeit: Eine spieltheoretische Interaktionsanalyse
Begutachtung: Univ.-Prof. Dr. Klaus Schredelseker (Sehr gut)

10.95 – 04.96 **Österreichisches Bundesheer**
Präsenzdienst als Gebirgsjäger beim Jägerregiment 9 in Bludesch
(abgeleistet)

09.90 – 06.95 **Bundeshandelsakademie Bludenz**
Vertiefungsrichtung: Marketing und internationales Management

UNIVERSITÄRE UND AUßERUNIVERSITÄRE BERUFSTATIONEN

03.17 – laufend **Leopold-Franzens-Universität Innsbruck**
Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung (Fakultät School of
Education): Assistenzprofessor

03.13 – 02.17 **Leopold-Franzens-Universität Innsbruck**
Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung (Fakultät School of
Education): Universitätsassistent und Projektmitarbeiter (Post-Doc)

05.12 – 03.13 **Johannes Kepler Universität Linz**
Institut für Pädagogik und Psychologie, Abteilung für Wirtschafts- und
Berufspädagogik (SoWi-Fakultät):
Senior Scientist, Universitätsassistent, Lektor und
Schulpraktikumsbeauftragter

01.09 – 01.15 **Wirtschaftsförderungsinstitut Vorarlberg (Wifi)**
Dozent

03.05 – 04.12 **Leopold-Franzens-Universität Innsbruck**
Institut für Organisation und Lernen , Arbeitsbereich Wirtschaftspädagogik
(BW-Fakultät): Universitätsassistent (seit Februar 2009 als Post-Doc)

03.03 – 09.05 **bit Schulungszentrum Innsbruck**
Kommunikationstrainer

MITGLIEDSCHAFTEN

Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

- Sektion 7: Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB)

- Sektion: Berufs- und Erwachsenenbildung
- Sektion: Schulforschung- und Schulentwicklung

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Universitäres Engagement

01.10 – 04.12	Ersatzmitglied im Fakultätsrat der Betriebswirtschaftlichen Fakultät
06.00 – 06.01	Vorsitzender der Fakultätsvertretung SoWi der Österreichischen Hochschülerschaft Innsbruck (Gesetzliche Interessensvertretung von ca. 7.000 Studierenden mit 40 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen)
06.00 – 10.02	Mitglied des Fakultätskollegiums der SoWi-Fakultät Mitglied der Studienkommission Wirtschaftspädagogik Studienrichtungsvertreter Wirtschaftspädagogik

FREIZEITBESCHÄFTIGUNGEN

Mountainbike, Laufsport (Halbmarathon und Marathon), Reisen, Eishockey (HCI Innsbruck – Die Haie, Detroit Red Wings und VEU Feldkirch)

Wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten

Partizipation von Stakeholdern in der Organisation Schule: eine mikropolitische Analyse, Dissertation, 2008.

Eine spieltheoretische Interaktionsanalyse von Lehrer – Schülerverhalten, Universität Innsbruck, Diplomarbeit, 2002.

Monographien

Stakeholderpartizipation in der Schule, Ein Beitrag zu einer Organisationstheorie der Schule aus mikropolitischer Perspektive, Rainer Hampp Verlag, München und Mering, 2009.

Zeitschriftenbeiträge

„Ein bisschen langsamer.“ – Intendierte Transformationsimpulse im Schulsystem und ihre nicht intendierte Wirkungen. In: Schulheft 42. Jg., Heft 166, 2017, S. 150-163.

High-quality experience-oriented internships as a source for career guidance. In: Ricercazione, Volume 8, Numero 2, 2016, S. 161-176.

„Pictures in our heads“ – Stereotype als Facette des Lehrer/innenwissens. In: wissenplus, Sonderausgabe Wissenschaft, Heft 5-14/15, S. 57-59, Manz Verlag, Wien, 2015 (gem. mit M. Thoma).

Schul- und Qualitätsentwicklung auf den Prüfstand stellen. 8. Norddeutsche Werkstatttage: eine Nachlese. In: journal für schulentwicklung, 19. Jg., Heft 3, S. 68-72, Studienverlag, Innsbruck, 2015.

Medien kompetent nutzen: Möglichkeiten zur Sensibilisierung von Schüler/inn/en gegen Cyber-Mobbing. In: wissenplus, Sonderausgabe Wissenschaft, Heft 5-11/12, S. 30 – 34, Manz Verlag, Wien, 2012 (gem. mit M. Rangger).

Entwicklung eines Qualitätsmodells für Betriebspraktika, erste empirische Einblicke. In: wissenplus, Sonderausgabe Wissenschaft, Heft 5-10/11, S. 61-66, Manz Verlag, Wien, 2011 (gem. mit M. Thoma).

Schulentwicklung als Veränderungsprozess, eine strukturationstheoretische Interpretation von Schulentwicklungsprojekten am Beispiel einer Einzelfallstudie. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik (ZBW), Band 106, Heft 4, S. 557-574, 2010.

Wissenstransfer im Betriebspraktikum. Eine Betrachtung aus der Perspektive des „Cross-Border-Learning“. In: wissenplus, Sonderausgabe Wissenschaft, Heft 5-09/10, S. 16-19, Manz Verlag, Wien, 2010 (gem. mit M. Waltl).

Cross-Border-Learning – Lernen in grenzüberschreitenden Arrangements am Beispiel des Betriebspraktikums von SchülerInnen. In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 17, S. 1-12, 2010. online: http://www.bwpat.de/ausgabe17/ostendorf_ammann_bwpat17.pdf, 26. 04. 2010, (gem. mit A. Ostendorf).

Das mikropolitische Potential pädagogischer Innovationen. In: Kölner Zeitschrift für Wirtschaft und Pädagogik, Heft 47, 24. Jahrgang, S.71-94, Köln, 2009.

Über Möglichkeiten, Organisation in der Wirtschaftspädagogik anders zu denken. Ein Beitrag aus der Perspektive poststrukturalistischer Organisationsforschung. In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 16, S. 1-17, 2009. Online: www.bwpat.de/ausgabe16/ammann_thoma_bwpat16.pdf , 30. 06. 2009, (gem. mit M. Thoma).

Die Bedeutung forschungsmethodischer Kompetenzen für das professionelle Handeln von Lehrern an wirtschaftsberuflichen Schulen. In: wissenplus, Sonderausgabe Wissenschaft, Heft 5-06/07, S. 36-41, Manz Verlag, Wien, 2007, (gem. mit M. Thoma).

Buchbeiträge

Vertrauen in der Schule – ein facettenreiches Phänomen. In: Ammann, M., Westfall-Greiter, T. & Schratz, M. (Hrsg.) (2017): Erfahrungen deuten – Deutungen erfahren: Experiential Vignettes and Anecdotes as Research, Evaluation and Mentoring Tool, Studienverlag, Innsbruck, in press.

Lektüren von Anekdoten und Vignetten: Markierungsversuche. In: Ammann, M., Westfall-Greiter, T. & Schratz, M. (Hrsg.) (2017): Erfahrungen deuten – Deutungen erfahren: Experiential Vignettes and Anecdotes as Research, Evaluation and Mentoring Tool, Studienverlag, Innsbruck, in press.

Erfahrungsbasierte Schulentwicklungsforschung mit Vignetten. In: Ammann, M., Westfall-Greiter, T. & Schratz, M. (Hrsg.) (2017): Erfahrungen deuten – Deutungen erfahren: Experiential Vignettes and Anecdotes as Research, Evaluation and Mentoring Tool, Studienverlag, Innsbruck, in press (gem. mit L. Rößler).

Vorschläge zur pädagogischen Ausgestaltung einer Schule der 10- bis 14-Jährigen. In: Böheim-Galehr, Gabriele, Beck Erwin, Marte-Stefani Evelyn und Schratz Michael (Hrsg.): Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg, S. 79-106, Studienverlag, Innsbruck, 2015, (gem. mit M. Schratz, C. Niedermair und K. Engstler).

Participation in schools – a concept for classification. In: Weber Wolfgang G., Thoma Michael, Ostendorf Annette und Chisholm Lynne (Hrsg.): Democratic Competences and Social Practices in Organizations, S. 47-61, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2012.

Betriebspraktika unter dem Aspekt der Arbeitszufriedenheit - eine kritische Auseinandersetzung. In: Faßhauer Uwe, Fürstenau Bärbel und Wuttke Eveline (Hrsg.): Berufs- und wirtschaftspädagogische Analysen, aktuelle Forschungen zur beruflichen Bildung, S. 47-59, Verlag Barbara Budrich, Opladen, Berlin und Toronto, 2012.

Die Rolle von ausgewählten Stakeholdern bei der Implementierung von pädagogischen Innovationen. In: Stock, Michaela (Hrsg.): Entrepreneurship, Europa als Bildungsraum, Europäischer Qualifikationsrahmen, Tagungsband zum 3. Österreichischen Wirtschaftspädagogik-Kongress, S. 91-99, Manz Verlag, Wien, 2009.

Forschen Lernen – über die Verbindung forschungsmethodischer und fachlich-inhaltlicher Kompetenzentwicklung in der universitären Lehrerbildung. In: Kraler, Christian und Schratz, Michael (Hrsg.): Ausbildungsqualität im Lehrerberuf, S. 123-139, Lit-Verlag, Wien, 2007, (gem. mit A. Ostendorf).

Beiträge in Conference-Proceedings

Web 2.0 as a potential tool for bridging borders between school and internship. In: Halley, S. et al. (Hrsg.): Crossing borders in Education and Work-based Learning, S. 204-210, FEBA ERD Press, Maastricht, 2010.

Mitherausgeberschaft

Erfahrungen deuten – Deutungen erfahren: Experiential Vignettes and Anecdotes as Research, Evaluation and Mentoring Tool, Studienverlag, Innsbruck, in press (gem. mit T. Westfall-Greiter & M. Schratz).

Seit Oktober 2015: Buchreihe „Erfahrungsorientierte Bildungsforschung“, Studienverlag Innsbruck.

Seit März 2014: Journal für Schulentwicklung, Studienverlag Innsbruck

wissenplus, Sonderausgabe Wissenschaft, Heft 5-09/10, S. 16-19, Manz Verlag, Wien, 2010 (gem. mit H. Welte und A. Ostendorf).

Rezensionen

Adam, H. & Inal, S. (2013): Pädagogische Arbeit mit Migranten- und Flüchtlingskindern, Unterrichtsmodule und psychologische Grundlagen. Beltz Verlag: Weinheim und Basel. In: Journal für Schulentwicklung, 20 Jahrgang, Heft 3, S. 48-49, Studienverlag Innsbruck, 2016 (gem. mit K. Falkner).

Rolff, H.-G. (Hrsg.) (2015): Handbuch Unterrichtsentwicklung. Beltz Verlag: Weinheim und Basel. In: Journal für Schulentwicklung, 20. Jahrgang, Heft 1, S. 68-69, Studienverlag Innsbruck, 2016.

Böhle, F., Bürgermeister, M. & Porschen, S. (2012) (Hrsg.). Innovation durch Management des Informellen. Künstlerisch, erfahrungsgeleitet, spielerisch. Springer Verlag: Heidelberg . In: Journal für Schulentwicklung, 19. Jahrgang, Heft 4, S. 69, Studienverlag Innsbruck, 2015.

Nickolaus, R. & Gräsel, C. (2006) (Hrsg.): Innovation und Transfer – Expertisen zur Transferforschung. Hohengehren: Schneider Verlag. In: Journal für Schulentwicklung, 19. Jahrgang, Heft 4, S. 70-71, Studienverlag Innsbruck, 2015.

Fullan, M. (2010): All Systems Go. The Change Imperative for Whole System Reform. Sage Ltd. UK. In: Journal für Schulentwicklung, 19. Jahrgang, Heft 1, S. 53-55, Studienverlag, Innsbruck, 2015.

Roos, G. T., Tremp, P., Rogger, B., Rosenmund, M., Willi, C. (2013): Wertewandel in der Schweiz 2030, Vertiefungsstudie: Volksschule 2030. Vier Szenarien zur Zukunft der Schule, swissfuture. In: Journal für Schulentwicklung, 18. Jahrgang, Heft 4, S. 59 -60, Studienverlag Innsbruck, 2014.

Nichtveröffentlichte Abschlussberichte

Abschlussbericht – Personale Bildungsprozesse in heterogenen Gruppen, Projekt gefördert vom FWF P 22230-G17, 2013, (gem. mit M. Schratz und J. F. Schwarz)

Abschlussbericht – Organisation und didaktische Begleitung von Betriebspraktika, Projekt gefördert vom Tiroler Wissenschaftsfonds, Mai 2009 – Dezember 2011, 2012, (gem. mit A. Ostendorf).

Bobcat-Team, Final Report Bobcat (EU-Leonardo-Partnership-Program), Helsinki, 2010, 123 pages, vgl.: www.haaga-helia.fi/fi/aokk/tki/tki-liitteet/FinalReportBobcat28092010.pdf.

Bericht zum Projekt: Nationale und internationale Modelle von Bildungsberatung, im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte Tirol, Innsbruck, 2005 (gem. mit L. Deutschmann und B. Dimai).

VORTRÄGE, KONFERENZ- UND TAGUNGSBEITRÄGE

Vorträge, Workshops und Symposien 2017

„Leadership in ausgezeichneten Schulen des Deutschen Schulpreises“, ÖFEB Jahrestagung, Feldkirch, 20.0 – 22.09.2017 (gem. mit V. Möltner).

“Leadership for Learning – Der Beitrag von Schulleitungen für erfolgreiche Bildungsprozesse“, ÖFEB Jahrestagung, Feldkirch, 20.0 – 22.09.2017 (Symposium gem. mit L. Rössler, N. Anderegg & V. Möltner).

“Holding the space for thinking differently: How leaders of successful schools in Germany translate and mediate policy for improving learning“, ECER-Conference, Copenhagen, DK, 22.08 – 25.08.17 (gem. mit M. Schratz).

“Leadership for Learning – The Role of Principals in Enacting Policies”, ”, ECER-Conference, Copenhagen, DK, 22.08 – 25.08.2017 (Symposium gem. mit J. Møller, C. Day, P. Armstrong, Q. Gu, M. Schratz, C. Wiesner, D. Kemethofer, M. Gregorzewski, A. Walker, D. Bryant & J. Ko)

“Computer aided qualitative data analysis software in Teacher Education”, 2nd EDiTE Summer School 2017, University of Lower Silesia, Wrocław, Poland, 19.06 – 23.06.17 - Wrocław, Poland (gem. mit Ch. Kraler).

“Studentische Erklärungsmuster heterogenitätsbezogener Leistungsunterschiede als Ankerpunkte hochschuldidaktischer Interventionen” 11. Österreichischer Wipäd Kongress, Graz, 20.04 – 21.04.17 (gem. mit M. Thoma).

“Sharing professional practice of principals at excellent schools: A research project in schools awarded with the German School Prize“, ICSEI-Conference, Ottawa, CAN, 07.01 – 10.01.17 (gem. mit N. Anderegg).

“From ‘best’ Practice to ‘next’ Practice: School Leaders enact policies for improvement“, ICSEI-Conference, Ottawa, CAN, 07.01 – 10.01.17 (Symposium gem. M. Schratz, N. Anderegg, W. Schley & E. Zala).

Vorträge, Workshops und Symposien 2016

„Learning from the best’ – Leadership in schools which won the German School Award”, ECER-Conference, Dublin, IRL, 23.08 – 26.08.16 (gem. mit M. Schratz & M. Gregorzewski).

“Enacting Policies: How Does Leadership Influence Student Learning in Distinguished Contexts”, ECER-Conference, Dublin, IRL, 23.08 – 26.08.2016 (Symposium gem. mit M. Schratz, M. Gregorzewski, G. Halász, L. Rössler & S. M. Weber)

„Experience Based Research in Education“, EDiTE Summer School, Masaryk University, Brno, CZ, 28.06 – 01.07.16 (gem. mit C. Kraler & M. Schratz).

„Von den Besten lernen‘ – Schulleitungshandeln in ausgezeichneten lernwirksamen Schulen des Deutschen Schulpreises“, Tagung Führungskultur, European Policy Network on School Leadership, Vöcklabruck, 17.05.2016 (Workshop gem. mit M. Schratz & M. Gregorzewski).

„Stereotype Wissensstrukturen von Studierenden in erziehungswissenschaftlich ausgerichteten Studienprogrammen: Erste empirische Befunde“, 10. Österreichischer Wipäd Kongress, Linz, 14.04 – 15.04.2016 (gem. mit M. Thoma).

“Felder organisationaler Transformation: ein Werkstattbericht”, VIEL-Tagung, Innsbruck, 23.02.16.

„Enacting policies in every day school life – anecdotes of recalled experiences”, ICSEI-Conference, Glasgow, UK, 06.01 – 09.01.16 (gem. mit N. Anderegg).

“From ‘best’ Practice to ‘next’ Practice: School Leaders enact policies for improvement”, ICSEI-Conference, Glasgow, UK, 06.01 – 09.01.16 (Symposium gem. M. Schratz, N. Anderegg, M. Gregorzewski & L. Rössler).

Vorträge und Symposien 2015

„Von der Individualisierung über die Stereotypisierung zur flexiblen Differenzierung? Anekdoten erinnelter Erfahrungen von Schüler/innen“, Jahrestagung der Sektion Schulpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Göttingen, 28.09. – 30.09.2015.

„Unterricht im Spannungsfeld zwischen Individualisierung und Personalisierung“, Jahrestagung der Sektion Schulpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Göttingen, 28.09. – 30.09.2015 (Symposium gem. mit M. Schratz, S. Baur & T. Westfall-Greiter).

„Learning schools: Recalled experiences of principals in school transition processes“, ECER-Conference, Budapest, HU, 08.09 – 11.09.2015 (gem. mit N. Anderegg).

“Transitions as transformative experiences – a phenomenological approach to organizational education”, ECER-Conference, Budapest, HU, 08.09 – 11.09.2015 (Symposium gem. mit M. Schratz, E. Agostini, N. Anderegg, G. Halász & L. Rössler)

„Perspektiven zur pädagogischen Ausgestaltung einer Schule der 10- bis 14-Jährigen“, ÖFEB Jahrestagung, Klagenfurt, 31.08 – 01.09.2015 (gem. mit M. Schratz).

„Lernräume für die 10- bis 14-Jährigen: Perspektiven für die Sekundarstufe I“, ÖFEB Jahrestagung, Klagenfurt, 31.08 – 01.09.2015 (Symposium gem. mit G. Böheim-Galehr, E. Beck, M. Ott & M. Schratz)

„Insights into Vignettes and Anecdotes as Research Instruments“, International Symposium on Experiential Vignettes and Anecdotes as Research, Evaluation and Mentoring Tool, Innsbruck, 12.06 – 13.06.2015 (gem. mit J. Schwarz).

„Praktikum in der Studieneingangsphase: Perspektivenwechsel durch Vignettenarbeit“, 1. Internationaler Kongress ‚Lernen in der Praxis‘, Brugg-Windisch, CH, 04.05. – 06.05.2015 (gem. mit S. Mian).

„Lernseitige Blicke auf Schul- und Unterrichtspraxis: Vignetten und Anekdoten in der Professionalisierung angehender Lehrerinnen und Lehrer an der Universität Innsbruck“, 1. Internationaler Kongress ‚Lernen in der

Praxis', Brugg-Windisch, CH, 04.05. – 06.05.2015, (Symposium gem. mit M. Schratz, N. Anderegg, E. Eckart, S. Mian & S. Krenn).

„Veränderungen von Stereotypisierungen im Professionalisierungsprozess von LehrerInnen: Vorstellung eines Forschungsdesigns“, 9. Österreichischer Wipäd Kongress, Wien, 16.04. – 17.04.2015 (gem. mit M. Thoma).

„Vignetten und Anekdoten in der Schulentwicklungsforschung“, Tagung der Sektion Schulforschung und Schulentwicklung der ÖFEB, Linz, 04.03 – 05.03.2015.

Vorträge 2014

„Berufsbildung zwischen Schule und Arbeitswelt – curriculare Steuerung der Konnektivität im Vergleich der deutschsprachigen Länder“, Tagung Grenzanalysen. Empirische Zugänge in der Erziehungswissenschaft, Salzburg, 03.07 – 04.07.2014 (gem. mit A. Ostendorf).

„Arbeitsplatzvignetten - lernseitige Blicke auf das Betriebspraktikum“, 8. Österreichischer Wipäd-Kongress, Innsbruck, 08.05 – 09.05.2014.

Vorträge ,Workshops und Symposien 2013

„Qualifizierung als Ergebnis von vier Jahren Schule: eine Lektüre“, ÖFEB Jahrestagung, Innsbruck, 30.10. – 31.10.2013.

„Schülerkarrieren als personale Bildungsprozesse“, ÖFEB Jahrestagung, Innsbruck, 30.10. – 31.10.2013 (Symposium gem. mit M. Schratz, E. Eckart & G. Rathgeb).

„Beyond the Reach of Teaching: Vignette Research of Learning as Experience“, ECER-Conference, Istanbul, TR, 10.09. – 13.09.2013 (Workshop gem. mit M. Schratz, E. Eckart & J. F. Schwarz).

„Der Stellenwert der Unternehmenskultur im Rahmen von Betriebspraktika. Mögliche Wege der didaktischen Aufarbeitung im Unterricht“, 7. Österreichischer Wipäd Kongress, Graz, 11.04. – 12.04.2013.

Vorträge 2012

„Unternehmenskultur als zentrale Dimension der qualitativ-vollen Ausgestaltung von Betriebspraktika“, 3. österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung, Steyr, 5.07. – 6.7. 2012.

„Medien kompetent nutzen: Möglichkeiten zur Sensibilisierung von Schüler/inn/en gegenüber Cyber-Mobbing“, 6. Österreichischer Wipäd Kongress, Linz, 19.04 – 20.04.2012 (gem. mit M. Rangger).

„Was motivierte Lehrer/innen die Tätigkeit als Betreuungslehrkraft zu übernehmen?“, Johannes Kepler Universität Linz, 22.02.2012.

Vorträge 2011

„Betriebspraktika unter dem Aspekt der Arbeitszufriedenheit - eine kritische Auseinandersetzung“, Herbsttagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE, Konstanz, 27.09. – 28.09.2011.

„Business internship advisors as protagonists of workplace learning – an explorative study on expectations, roles and competencies“, EARLI Conference, Exeter, UK, 30.08. – 03.09.2011 (gem. mit A. Ostendorf).

„Das Curriculum als Institution: eine strukturtheoretische Betrachtung“, Universität Paderborn, 27.04.2011.

„Umsetzung von Ideen und Maßnahmen in Schulen mit Hilfe der MitarbeiterInnen, Möglichkeiten und Grenzen“, PH-Niederösterreich, Wr. Neustadt, 06.04.11.

„Betriebspraktika – ein Beitrag zur Entwicklung eines Qualitätsmodells“, 5. Österreichischer Wipäd Kongress, Wien, 31.03. – 01.04.2011 (gem. mit M. Thoma).

„Das Betriebspraktikum als Grenzübertritt: die Perspektive von Lernenden“, Frühjahrstagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE, Aachen, 15.03 – 16.03.2011.

„Widerstände machen sich breit: eine strukturationstheoretische Analyse von schulischen Veränderungsprozessen“, Goethe-Universität Frankfurt am Main, 24.01.2011.

Vorträge 2010

„Betriebspraktika aus der Perspektive des ‚Cross-Border-Learning‘: Ergebnisse einer Befragung von berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in Westösterreich“, 2. österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung, Steyr, 08.07. – 09.7. 2010 (gem. mit A. Ostendorf).

„Web 2.0 as a potential tool for bridging borders between school and university during internships.“, 17th EDINEB Conference, London, UK, 09.06. – 11.06. 2010.

„Wissenstransfer im Betriebspraktikum aus der Perspektive des ‚Cross-Border-Learning‘“, 4. Österreichischer Wipäd Kongress, Innsbruck, 30.04. 2010 (gem. mit M. Waltl).

Vorträge 2006 – 2009

„Die Rolle und Bedeutung von Stakeholdern bei der Einführung von pädagogischen Innovationen“, 3. Österreichischer Wipäd Kongress, Graz, 8. Mai 2009.

„Die Bedeutung forschungsmethodischer Kompetenzen für das professionelle Handeln von LehrerInnen an wirtschaftsberuflichen Schulen aus der Sicht von Studierenden.“, 1. Österreichischer Wipäd Kongress, Wien, 04.05.2007 (gem. mit M. Thoma).

„Partizipation von Stakeholdern in der Organisation Schule: eine mikropolitische Analyse“, Teilnahme am Nachwuchskolloquium im Anschluss an die 4. Tagung der Sektion Empirische Bildungsforschung der DGfE, Wuppertal, 23.03.2007.

„Forschende Lehrer/innen – über die Verbindung forschungsmethodischer und fachlich-inhaltlicher Kompetenzentwicklung in der universitären Lehrerbildung“, Herbsttagung der Sektion Lehrerbildung & Lehrerbildungsforschung der ÖFEB, Innsbruck, 29.11 – 30.11. 2006 (gem. mit A. Ostendorf).

Posterbeiträge

„Partizipation in und an der Organisation Schule: eine Typologie“, Poster präsentiert auf dem 22. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Mainz, 15.03. – 17.03. 2010.

„Formen der Interessensverfolgung von Stakeholdern der Organisation Schule – dargestellt anhand einer Fallstudie an einer berufsbildenden Schule“, Poster präsentiert auf dem 21. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Dresden, 16. 03. – 19. 03. 2008.

„Forschen lernen – über die Verbindung forschungsmethodischer und fachlich-inhaltlicher Kompetenzentwicklung in der universitären Lehrerbildung“ Poster präsentiert auf der 4. Tagung der Sektion Empirische Bildungsforschung der DGfE, Wuppertal, 19.03 – 22.03.2007 (gem. mit M. Thoma).

(MIT-)EINGEWORBENE DRITTMITTEL

„‘Von den Besten Lernen‘ – Lernwirksames Schulleitungshandeln in ausgezeichneten Schulen des Deutschen Schulpreises“, Eingeworbenen Drittmittel: ca. 100.000, --, Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Michael Schratz, gefördert durch die Robert Bosch Stiftung, 2016 – 2018 (gem. mit M. Schratz).

“Leadership Capacity Building for Career Development of Educational Staff (LEADCAREER)“, Erasmus+ Strategic Partnership, Eingeworbene Drittmittel: ca. 60.000, --, Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Michael Schratz,

gefördert durch Erasmus+ Strategic Partnership (Projektpartner: Šola za ravnatelje, Ljubljana und Education und Teacher Training Agency, Zagreb), 2015 – 2017. (gem. mit M. Schratz).

„Stereotype als Facette des LehrerInnenwissens - Veränderungen von Stereotypisierungen im Professionalisierungsprozess“, Eingeworbenen Drittmittel: ca. 3.000,--, gefördert durch Aktion D. Swarovski KG 2014, 2015 bis 2017 (gem. mit M. Thoma).

„PEARL - PraktikantInnen erforschen ihr Arbeiten und Lernen“, Eingeworbenen Drittmittel: ca. 260.000,-- Euro, Projektleiterin: Univ.-Prof. Dr. Annette Ostendorf, gefördert durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, 2015 – 2016.

LAUFENDE UND ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

„‘Von den Besten Lernen‘ – Lernwirksames Schulleitungshandeln in ausgezeichneten Schulen des Deutschen Schulpreises“, gefördert durch die Robert Bosch Stiftung, 2016 – 2018 (gem. mit M. Schratz).

“Leadership Capacity Building for Career Development of Educational Staff (LEADCAREER)“, Erasmus+ Strategic Partnership, (Projektpartner: Šola za ravnatelje, Ljubljana und Education and Teacher Training Agency, Zagreb), 2015 – 2017 (gem. mit M. Schratz).

„Stereotype als Facette des LehrerInnenwissens - Veränderungen von Stereotypisierungen im Professionalisierungsprozess“, gefördert durch Aktion D. Swarovski KG 2014, 2015 bis 2017 (gem. mit M. Thoma).

„Entwicklung eine pädagogischen Konzeptes für eine Schule der 10- bis 14-Jährigen“, stellvertretender Leiter der Expertengruppe „Pädagogische Konzepte“ im Rahmen des Projektes, Leiter der Arbeitsgruppe: Univ.-Prof. Dr. Michael Schratz, gefördert durch das Land Vorarlberg, 2013 – 2015.

“Personale Bildungsprozesse in heterogenen Gruppen: Langzeitstudie“, Wissenschaftliches Projektmanagement, Antragsteller und Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Michael Schratz, gefördert durch den FWF. P 225373-G16, 2013 – 2015.

ConVET (Connectivity in Vocational Education and Training), EU-Leonardo da Vinci Partnership-Programm (Projektpartner: IUFFP Lugano, SIC Bellinzona, TU Darmstadt, TU Chemnitz, Fondazione Casa di Carita Arti es Mestieri + Cooperativa Orso Scs, Turin, Jyväskylä University, The Finnish Institute for Educational Research (FIER).), 2012 – 2014.

„Organisation und didaktische Begleitung von Betriebspraktika“, Wissenschaftliches Projektmanagement, Antragstellerin und Projektleiterin: Univ.-Prof. Dr. Annette Ostendorf, gefördert durch den Tiroler Wissenschaftsfonds, 2009 – 2011.

Building competence-based learning environments for personalized vocational teacher education and training, EU-Leonardo da Vinci Partnership-Programm (Projektpartner: Universität Paderborn und Haaga-Helia School of Vocational Teacher Education, Helsinki), 2008 – 2010.

Partizipation von Stakeholdern in der Schule, Fallstudie, durchgeführt an einer berufsbildenden mittleren und höheren Schule, 2008 – 2009.

Bildungsberatung – im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte Tirol, 2005 (gem. mit Auer M., Deutschmann L., Dimai B. und Welte H.).

UNIVERSITÄRE LEHRVERANSTALTUNGEN

SoSe 2017

LV.Nr. 626701-2, PS 2 Abschlussveranstaltung

LV.Nr. 626702-2, PR 2 Abschlusspraktikum

WS 2016/17

LV.Nr. 626701-1, PS 2	Abschlussveranstaltung
LV.Nr. 626702-1, PR 2	Abschlusspraktikum
LV.Nr. 626701-6, PS 2	Abschlussveranstaltung
LV.Nr. 626702-6, PR 2	Abschlusspraktikum
SoSe 2016	
LV.Nr. 626701-2, PS 2	Abschlussveranstaltung
LV.Nr. 626702-2, PR 2	Abschlusspraktikum
LV.Nr. 626814, PS 1	Praxisorientierte Schulentwicklung in einer alpinen ländlichen Region
WS 2015/16	
LV.Nr. 626701-1, PS 2	Abschlussveranstaltung
LV.Nr. 626702-1, PR 2	Abschlusspraktikum
LV.Nr. 626814, PS 1	Praxisorientierte Schulentwicklung in einer alpinen ländlichen Region
SoSe 2015	
LV.Nr. 626402-11, PS 2	Abschlussveranstaltung
LV.Nr. 626702-11, PR 2	Abschlusspraktikum
WS 2014/15	
LV.Nr. 433212, SE 1	Wirtschaftspädagogische Forschungskompetenzen, Modul: Wirtschaftspädagogik III
LV.Nr. 626050-10, PS 2	Reflexionseinheit, Studieneingangsphase
LV.Nr. 626001-7, SL 2	Orientierungseinheit, Studieneingangsphase
SoSe 2014	
LV.Nr. 433211, SE 1	Wirtschaftspädagogische Forschungskompetenzen, Modul: Wirtschaftspädagogik III
LV.Nr. 626001-10, PS 2	Reflexionseinheit, Studieneingangsphase
LV.Nr. 626090-6, SL 2	Orientierungseinheit, Studieneingangsphase
WS 2013/14	
LV.Nr. 433210, SE 1	Wirtschaftspädagogische Forschungskompetenzen, Modul: Wirtschaftspädagogik III
LV.Nr. 626001-10, SL 2	Orientierungseinheit, Studieneingangsphase
LV.Nr. 626001-26, SL 2	Orientierungseinheit, Studieneingangsphase
SoSe 2013	
LV.Nr. 433241, SE 1	Wirtschaftspädagogische Forschungskompetenzen, Modul: Wirtschaftspädagogik III
LV.Nr. 433252, SE 1	Methodenworkshop, Modul: Didaktik der wirtschaftsberuflichen Bildung (I)
WS 2012/13	
LV.Nr. 232.5Y1, PR 2	PR Universitäre Vor- und Nachbereitung des Schulpraktikums I
LV.Nr. 232.5Z1, PR 2	PR Universitäre Vor- und Nachbereitung des Schulpraktikums II
SoSe 2012	

LV.Nr. 433214, VO 2 Aktuelle Themen der Wirtschaftspädagogik forschungsorientiert diskutieren, Modul: Wirtschaftspädagogik III
LV.Nr. 433252, SE 1 Methodenworkshop, Modul: Didaktik der wirtschaftsberuflichen Bildung (I)

WS 2011/12

LV.Nr. 433278, SE 1 Methodenworkshop, Modul: Didaktik der wirtschaftsberuflichen Bildung (I)
LV.Nr. 433222, PS 2 Begleitveranstaltung, Modul: Schulpraktikum inkl. Begleitlehrveranstaltung
LV.Nr. 433225, AG 1 Diplomanden AG

SoSe 2011

LV.Nr. 433217, VO 2 Aktuelle Themen der Wirtschaftspädagogik forschungsorientiert diskutieren: Modul: Wipäd III
LV.Nr. 433264, AG 1 Diplomanden AG

WS 2010/11

LV.Nr. 433222, PS 2 Begleitveranstaltung, Modul: Schulpraktikum inkl. Begleitlehrveranstaltung
LV.Nr. 433217, VO 2 Aktuelle Themen der Wirtschaftspädagogik forschungsorientiert diskutieren, Modul: Wipäd III
LV.Nr. 433252, PS 2 PS Theorien sozio-ökonomischer Erziehung reflektieren, Modul: Einführung in die Theorien sozio-ökonomischer Erziehung

SoSe 2010

LV.Nr. 433232, VO 2 Institutionelle Grundlagen und Themenfelder kennen lernen, Modul: Erziehungswissenschaft I
LV.Nr. 433240, PS 2 Didaktische Theorien reflektieren, Modul: Wipäd II

WS 2009/10

LV.Nr. 433202, VO 2 Institutionelle Grundlagen und Themenfelder kennen lernen, Modul: Erziehungswissenschaft I
LV.Nr. 433222, PS 2 Begleitveranstaltung, Modul: Schulpraktikum inkl. Begleitlehrveranstaltung

SoSe 2009

LV.Nr. 433232, VO 2 Institutionelle Grundlagen und Themenfelder kennen lernen, Modul: Erziehungswissenschaft I
LV.Nr. 433240, PS 2 Didaktische Theorien reflektieren, Modul: Wipäd II

WS 2008/09

LV.Nr. 433202, VO 2 Institutionelle Grundlagen und Themenfelder kennen lernen, Modul: Erziehungswissenschaft I

SoSe 2008

LV.Nr. 433232, VO 2 Institutionelle Grundlagen und Themenfelder kennen lernen, Modul: Erziehungswissenschaft I

WS 2007/08

LV.Nr. 433202, VO 2 Institutionelle Grundlagen und Themenfelder kennen lernen, Modul: Erziehungswissenschaft I

SoSe 2007

LV.Nr. 433202, PS 2

Einführung in die verschiedenen Begrifflichkeiten, Modul:
Erziehungswissenschaft I**WS 2006/07**

LV.Nr. 433224, PS 1

Methodenworkshop

LV.Nr. 433206, PS 1

Einführung in die verschiedenen Begrifflichkeiten, Modul:
Erziehungswissenschaft I**SoSe 2006**

LV.Nr. 433102, PS 1

Einführung in die verschiedenen Begrifflichkeiten, Modul:
Erziehungswissenschaft I

LV.Nr. 433116, SE 1

Ausgewählte Themen der Schulentwicklung, Modul:
Wirtschaftspädagogik III**WS 2005/06**

LV.Nr. 433106, PS 1

Einführung in die verschiedenen Begrifflichkeiten, Modul:
Erziehungswissenschaft I

LV.Nr. 433101, VO 1

Grundlagen der Wirtschaftspädagogik, Kurs: Einführung in die
Wipäd**SoSe 2005**

LV.Nr. 433123, AG 2

Professionelle Bewerbungen

Innsbruck, Oktober 2017